

Die Homepages der Gemeinden im großen Test

WWW.BAD-ST-LEONHARD-I-LAV.AT



Gestaltung. Umständlich, zu viele Blumenfotos in der Fotogalerie.
Service. Genau und umfangreich.
Aktualität. Kein Punkt „Aktuelles“.
Gesamturteil. Adresse umständlich. Für Freunde einer alphabetischen Ordnung. Aber: informativ.

WWW.FRANTSCHACH-ST-GERTRAUD.GV.AT



Gestaltung. Nicht sehr übersichtlich, textlastig, Fotos zu klein.
Service. Genau und umfangreich.
Aktualität. Aktuell.
Gesamturteil. Manko: die Gestaltung. Insgesamt: nicht schlecht, aber eine Seite für Geduldige.

WWW.LAVAMUEND.AT



Gestaltung. Angenehme Navigation, gute Optik, gute, umfangreiche Fotogalerie. Weniger ist mehr.
Service. Umfangreich. Sogar mit Gemeindeführungsinseraten.
Aktualität. Aktuell.
Gesamturteil. Insgesamt: gut.

WWW.PREITENEGG.AT



Gestaltung. Voriges Jahrhundert.
Service. Das Wichtigste ist da, aber da wäre mehr drin. Lässt insgesamt zu wünschen übrig.
Aktualität. Was ist das?
Gesamturteil. Die Seite ist - vorsichtig ausgedrückt - ausbaufähig.

WWW.REICHENFELS.GV.AT

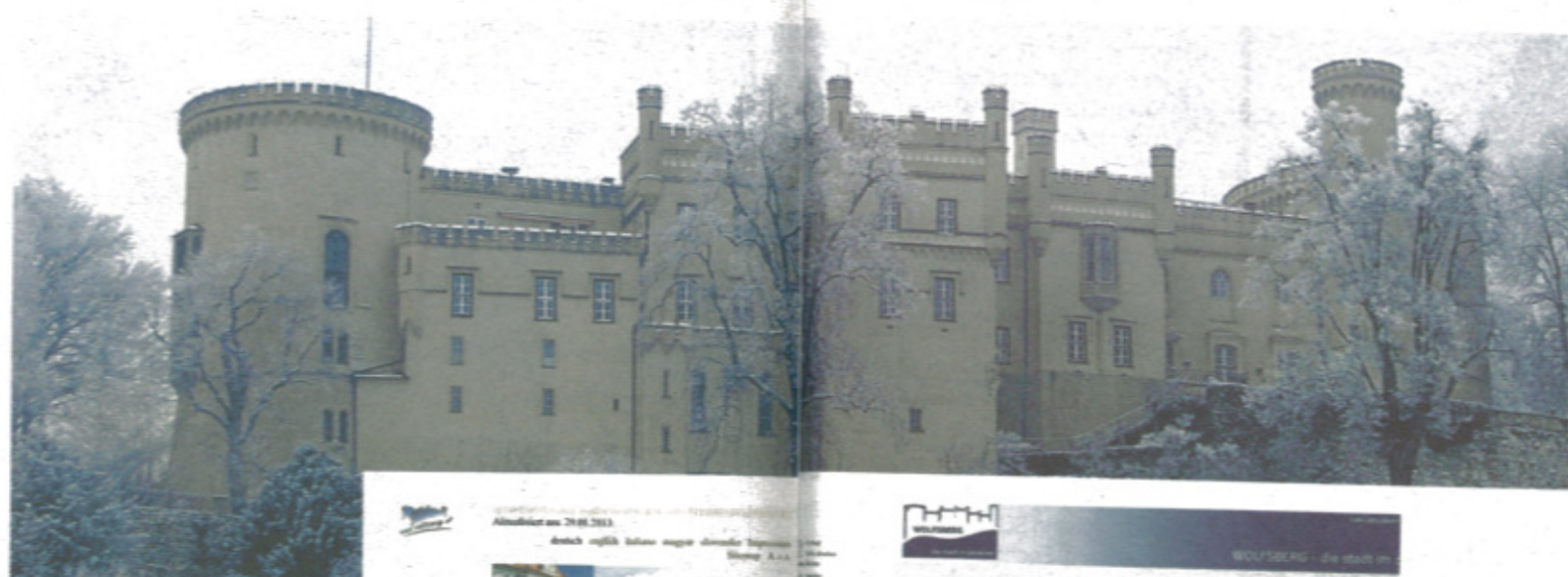


Gestaltung. Ein Farbschock. Navigation nicht logisch: Fotogalerie beim „Bürgerservice“ etc.?
Service. O. k., aber da geht mehr.
Aktualität. Wenig Aktuelles.
Gesamturteil. Zu farbig, schaut doch sehr „selbst gebastelt“ aus.

WWW.ST-ANDRAE.AT



Gestaltung. Ähnlich wie Frantschach, aber die Optik ist besser.
Service. Andere bieten mehr.
Aktualität. Alle „Jänner“-Veranstaltungen aufgelistet, auch die alten.
Gesamturteil. Keine schlechte Seite, aber auch kein Hit.



Wolfenberg präsentiert sich jetzt im Netz mit einer schönen, neuen Homepage. Können die anderen acht Gemeinden im Tal mithalten?

MARTINA SCHMERLAIB,
CHRISTIAN ZECHNER

Mit einem kräftigen Dunkelblau, neuem Logo und mit dem (wenig bescheidenen) Slogan „Wolfenberg – die Stadt im Paradies“: So präsentiert sich die Bezirkshauptstadt in den unendlichen Weiten des Netzes jetzt neu. Hauptsächlich hat sich das Layout der Homepage verändert. „Die alte Seite ist schon etwas in die Jahre gekommen. Wir wollten etwas Neues und uns verjüngern“, sagt Wolfenbergs Bürgermeister Hans-Peter Schlagholz (SPÖ). Wesentlich geändert hat sich die Farbe – war sie früher



eher in Weiß und Beige gehalten, so ist es jetzt Dunkelblau. Zusätzlich ändern sich die Farben auch je nach Abteilung, beispielsweise ist der Unterpunkt „Landwirtschaft“ in Grün gehalten. „Die Farben wurden nicht willkürlich gewählt, sondern sollen Stimmung für den jeweiligen Bereich machen“, sagt Hans-Peter Auernig, EDV-Verantwortlicher der Stadt. Je nach Jahreszeit wird auch das Hauptbild auf der Startseite ausgewechselt, sprich das Schloss Wolfenberg. Die Inhalte der Homepage sind im Wesentlichen gleich geblieben, neu hinzugekommen sind ein Stadtplan auf der Startseite, eine kurze Wetter-Information sowie aktuelle Meldungen zum Stadtgeschehen samt Foto.



Übersichtlichere Homepage
Weiters ist die Seite auch übersichtlicher geworden, da die einzelnen Unterkategorien und das Menü gesammelt auf der linken Seite zu finden sind. „Und für uns hat sich auch die Wartung der Homepage sehr vereinfacht“, sagt Auernig. In Zukunft ist auch ein Facebook-Auftritt der Stadt Wolfenberg geplant.



„Die Farben wurden nicht willkürlich gewählt, sondern sollen Stimmung für den Bereich machen.“
Hans-Peter Auernig

WWW.SANKTPAUL.AT



Gestaltung. Zu viele Schriftarten. Kundmachungen kann man drucken, aber kaum lesen.
Service. Wenig umfangreich.
Aktualität. Nur Termine, die aber sind aktuell.
Gesamturteil. Mittelprächtig.

LEUTE



Drei Äbte feierten die Messe in St. Paul: Strohmaier, Hausherr, Ferenzcy und Hubl (von links)

Drei Äbte feierten Messe gemeinsam

Ein besonderes Zusammenkommen gab es beim – sehr feierlichen – Patroziniumsfest in der Stiftskirche in St. Paul: Die Messe wurde von drei Äbten zelebriert. Der Hausherr, Abt Heinrich Ferenzcy von St. Paul, konnte Abt Otto Strohmaier aus dem Stift St. Lambrecht und Abt Bruno Hubl aus dem Stift Admont willkommen heißen. An der Orgel war der neue Stiftskapellmeister Michael Schadler zu hören. Für die sehr gesungliche Umrahmung der Messefeier sorgte der MGJV Granitztal.

Fürs Praktikum nach Sylt

Das Dienstleistungsunternehmen Hapimag kürte unter 40 Bewerbern für einen Praktikumsplatz die 13 besten Nachwuchstouristiker Österreichs, darunter fünf Kärntner. Mit dem Wolfenberger Thomas Joham ist ein einziger Unterkärntner in der Auswahl, die nun in Salzburg präsentiert wurde. Joham wird im Sommer seine Ausbildung in Hörnum auf der Insel Sylt absolvieren. Die weiteren Kärntner: Alena Themessl, Kötschach, Laura Verena Koch, Weißensee, Verena Jakober, Kötschach, und Isabella Forstnig, Bad Kleinkirchheim.



Konnte überzeugen: Thomas Joham HAPIMAG

WAS, WANN, WO?

HEUTE 1. 2.

- WOLFENBERG.** „Nicht mit mir“. Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen. Familienberatungsstelle, Johann Offner Straße 1, 18 bis 21 Uhr.
- BAD ST. LEONHARD.** „Decentpauls“. Live-Musik der Rock- und Pop-Band aus St. Paul. „die bar“ Prisse, 20 Uhr.
- BAD ST. LEONHARD.** Faschings-sitzung. Kulturheim, 19.30 Uhr.
- SCHÖNWEG.** Stemplerball. Musik: „Die Unterkärntner“. Gasthaus Köstenberger, 20 Uhr.
- ST. ANDRÄ.** Ackerbauabend. Vorträge über Ackerbau im Rahmen der St. Andraer Agrarwoche. Landwirtschaftliche Fachschule, 19 bis 21.10 Uhr.
- ST. ANDRÄ.** Faschings-sitzung. Kultursaal, 19.30 Uhr.
- ST. PAUL.** St. Pauler Narrensitzung. Konvik, 19.30 Uhr.
- WUNDERSTÄTTEN.** Faschings-sitzung der Narrenrunde Lavamünd. Werk-sheim Wunderstätten, 20 Uhr.

SAMSTAG, 2. 2.

- WOLFENBERG.** Kinderfasching. Markussaal, 15 bis 17 Uhr.
- WOLFENBERG.** Circus Dimitri. Der kleinste Circus der Welt, ein Spaß für Groß und Klein. Rathausfestsaal, 14 Uhr.
- WOLFENBERG.** Pipes and Pintes. Konzert der Rockband aus Tschechien. Vorbands: 21Stories und Carousals. JUZ, 20 Uhr.
- WOLFENBERG.** Bauernball. Kuss, St.-Michaeler-Straße 2, 20 Uhr.
- BAD ST. LEONHARD.** Ball der Freiwilligen Feuerwehr. Kulturheim, 20 Uhr.
- FRANTSCHACH.** Wanderung im Bereich der Weinebene. Treffpunkt am Parkplatz Weinebene – Telefonzelle, Weinebene, 9 Uhr.
- REICHENFELS.** Hegeringversamm-lung. Mit Trophäenschau. Gasthof Hirschenwirt, Hauptstraße 10, 14 Uhr.
- ST. ANDRÄ.** Sängermaskenball. Gasthof Deutscher, 20 Uhr.